

12. Elterninformation

Dienstag, 16. Februar 2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ab dem 22.02.2021 beenden wir gemäß der Vorgabe des Hessischen Kultusministeriums die Stufe 4 (Distanzunterricht) und beginnen an der Brückenschule den Unterricht im sogenannten Wechselmodell (Stufe 3). Ebenso richten wir eine Notbetreuung ein. In diesem Elternbrief informieren wir Sie, wie wir ab kommender Woche starten. Obgleich wir mittlerweile einige Vorerfahrung haben, stellt uns der Betrieb im Wechselmodell immer noch vor einige Herausforderung und wir freuen uns, dass wir mit Ihnen eine Elternschaft haben, die uns in der Vergangenheit gut unterstützt hat. Nur gemeinsam können wir auch dieses mal wieder diese Phase gut schaffen. Eine Rückkehr zum sogenannten „eingeschränkten Regelbetrieb (Stufe 2)“ werden wir aufnehmen, sobald dies übergeordnete Stellen anweisen.

Wesentlich in der Stufe 3 ist nun, dass wir (weiterhin mit sehr strengen Hygiene-Auflagen und Mindestabständen zwischen allen Beteiligten) wieder Schülerinnen und Schüler in Präsenz unterrichten werden. Es gibt feste Lerngruppen, bei denen auch die Erwachsenen fest der Lerngruppe zugeordnet sind. Nur in Ausnahmefällen müssen Erwachsene auch einmal eine andere Lerngruppe unterstützen. Wir bilden also sogenannte Kohorten, um im Infektionsfall das Risiko auf eine kleinere Gruppe zu beschränken. Um diesen Auflagen gerecht zu werden, befinden sich nur etwa jeweils die Hälfte der Schülerinnen und Schüler in der Schule. Wie wir Ihnen bereits in der Elterninformation 4 mitgeteilt haben, wechseln wir jeweils wöchentlich. Das bedeutet, dass Ihr Kind jeweils eine Woche in der Schule und eine Woche zuhause lernt.

Ebenso mit der Elterninformation 4 haben wir Ihnen bereits mitgeteilt, in welcher „Wochengruppe“ sich Ihr Kind befindet. Diese Vorplanung kommt auch weitestgehend zum Tragen. Aufgrund von Veränderungen in der Zusammensetzung der Schülerschaft bzw. wegen der Sicherstellung von Notbetreuung, müssen wir allerdings einige Anpassungen vornehmen. Die Klassenlehrkräfte werden Sie darüber informieren, in welcher Gruppe Ihr Kind ist.

Unterrichts- und Betreuungszeit

Wir beginnen zunächst nur mit dem Unterricht und bieten noch kein Ganztagsprogramm an. Das bedeutet, dass täglich zu unseren Kernzeiten zwischen 08.30 Uhr und 12.30 Uhr Unterricht stattfindet. Die Tagesorientierte Soziale Gruppenarbeit übernimmt während dieser Zeit die Betreuung in der Notbetreuung. Sollten Sie eine Notbetreuung darüber hinaus

dringend benötigen, kann dies gewährleistet werden. Sie müssen Ihr Kind dann selbst in der Schule abholen.

Maskenpflicht

Ab dem 22.02.2021 herrscht eine Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung auf dem gesamten Schulgelände – auch während des Unterrichts und in der Notbetreuung. Wir bitten Sie, im Sinne der Gesundheit von Kindern und Lehrkräften, Ihrem Kind medizinische Masken mitzugeben, auch wenn dies keine Pflicht ist. (Hinweis: In den Kleinbussen und ÖPNV sind medizinische Masken ohnehin Pflicht). Die Maske darf nur zum Essen und Trinken abgenommen werden. Für ausreichend Maskenpausen sorgen die Lehrkräfte. **Bitte beachten** Sie hierzu auch die bereits übersandten Elterninformation des Hessischen Kultusministeriums.

Notbetreuung

Sie haben bereits im Vorfeld eine Musterbescheinigung erhalten, die Ihr Arbeitgeber ausfüllen kann, wenn Sie vom Angebot der Notbetreuung Gebrauch machen müssen. Sie finden dieses Dokument auch als Download auf unserer Homepage.

Bitte nutzen Sie diese Notbetreuung nur, wenn Sie keine andere Betreuungsmöglichkeit für Ihr Kind haben. In der Notbetreuung findet KEIN Unterricht statt. Die Kinder werden nur betreut. Bitte melden Sie uns bis spätestens am 18.02.2021, 10.00 Uhr, wenn Sie die Notbetreuung in Anspruch nehmen müssen. Nehmen Sie hierzu bitte telefonisch Kontakt mit dem Sekretariat der Brückenschule auf (06062/8096150).

Zugang zu den Klassenräumen

Die Lerngruppen werden wieder soweit möglich getrennte Eingänge benutzen.

L1: Eingang durch den eigenen Gruppenraum

L2, L3: Haupteingang

L4: Eingang durch den eigenen Gruppenraum

S1, L6: Eingang durch die „Küche“.

Lernen zuhause

Wir sind bestrebt Ihre Kinder so gut wie es geht auch beim Lernen zuhause weiterhin zu begleiten. Leider haben wir nicht genügend Personal, um zeitgleich die Gruppen in der Schule und zuhause so intensiv zu begleiten, wie es bisher der Fall ist. Selbstverständlich werden wir aber auch weiterhin Ihr Kind zuhause beim Lernen unterstützen. Ihre Klassenlehrkraft wird mit Ihnen besprechen, wie die Begleitung ab dem 22.02.2021 gestaltet wird.

Elterngespräche

Wir werden während der Zeit des Wechselunterrichts die Elterngespräche mit Ihnen weiterhin per Videokonferenz oder telefonisch führen. Um den Vormittag für den Unterricht verwenden

zu können, möchten wir einige geplante Elterngespräche in den Nachmittag verlegen. Die Klassenlehrkräfte werden dies mit Ihnen besprechen, falls Sie betroffen sind.

Betretungsverbote

Weiterhin dürfen Kinder (und auch Erwachsene) das Schulgelände nicht betreten, wenn sie Symptome einer Covid-19-Erkrankung aufzeigen. Wir bitten Sie, sich die Anlage „Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in [...] Schulen“ genau anzuschauen. Besondere Aufmerksamkeit möchten wir darauf lenken, dass auch Covid-19-Symptome von Geschwistern, Eltern oder anderen Mitgliedern des Hausstandes zu einem Betretungsverbot führen. In Zweifelsfällen, nehmen Sie Kontakt mit uns auf und besprechen mit uns das weitere Vorgehen.

Mittagessen in der Schule

Bitte geben Sie Ihrem Kind wie gewohnt etwas zum Frühstück mit in die Schule (gerne etwas Gesundes). Das Mittagessen im Klassenverband findet derzeit noch nicht statt.

Hygieneplan 7.0

Auf unserer Homepage haben wir den Hygieneplan 7.0 des Hessischen Kultusministeriums verlinkt. Wenn Sie keine Möglichkeiten haben diesen online zu lesen, dann geben Sie bitte den Klassenlehrkräften Bescheid.

Freundliche Grüße

gez.

Susanne Hürten,
Schulleiterin